

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15319	
			DK5 DK5-GK	5840	5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	15	21
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.07.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	851,5205	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop Schutz nur teilweise Nein

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines Weiden-Birken-Pionierwäldchen in einer feuchten Senke mit Moor- und Hänge-Birken sowie zum Teil mehrstämmigen Sal-Weiden mit Stammdurchmessern bis zu 12 cm. Randlich kommen junge Zitter-Pappeln auf, an einer Stelle steht eine ältere Balsam-Pappel.
Die relativ dichte, z.T. gestörte Krautschicht besteht aus verschiedenen Gräsern und dominierendem Gundermann mit randlich vereinzelt Schmalblättrigem Weidenröschen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	1	Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südlich Brummerskamp			
Nachbarnutzung/en	Spielplatz, Krautflur			
Rechtswert (X)	559640	Hochwert (Y)	5941890	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [2 / Anteil: 30%], Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 70%]			

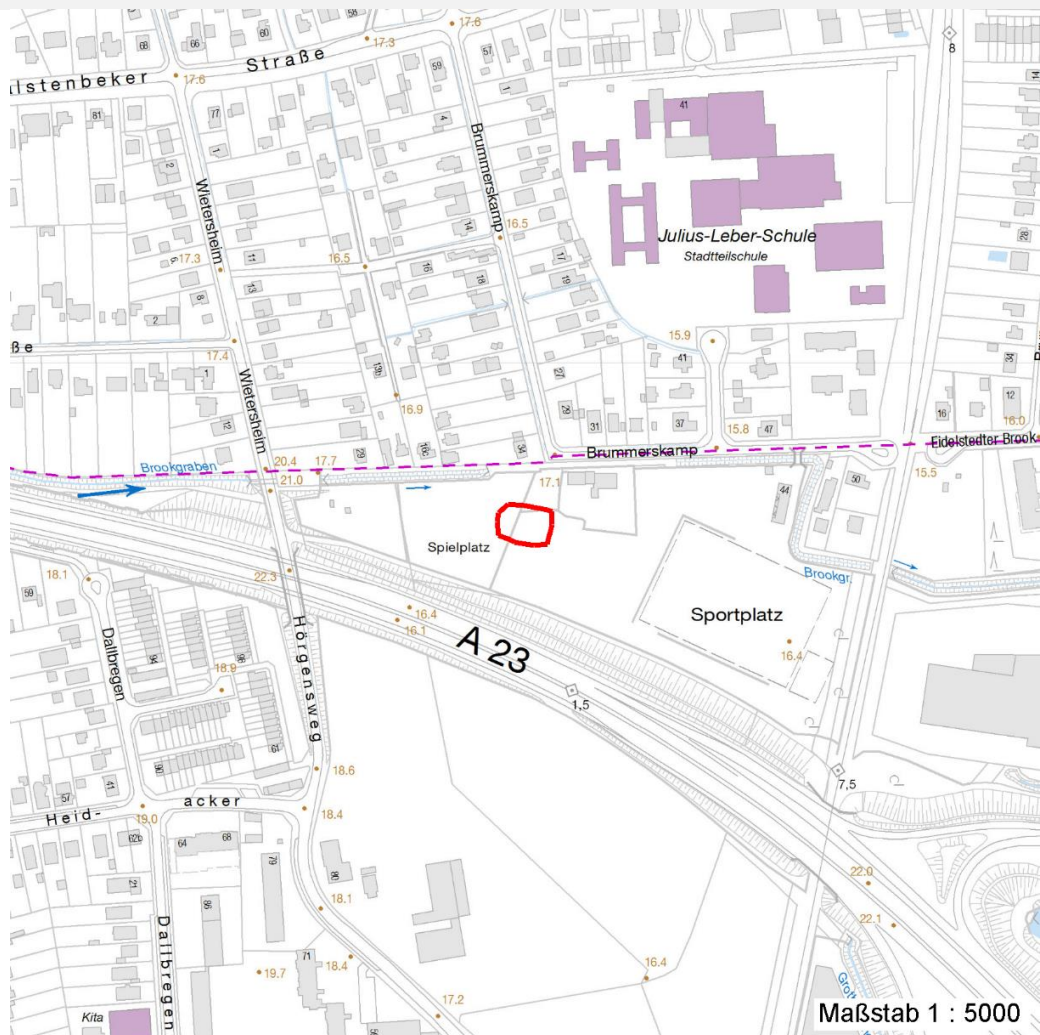
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15319	
			DK5 DK5-GK	5840	5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	15	21
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.07.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	851,5205	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
15319	15318	5840	15	25.09.2006	N	5842	21
15319	15318	5840	15	25.09.2006	K	5842	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Abfälle, Hunde Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Reste von naturräumlich typischen Strukturen dichtes Waldstück in einem ansonsten recht waldarmen Gebiet Wichtige ökologische Ausgleichsfläche

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	15319
		DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	15 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	851,5205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Vielfältiger Bestandskomplex
Bedeutung für Tiergruppe	dichtes Wäldchen Heckenbrütende Vögel Waldvögel
Maßnahmen	Biotop zum Schutz vor Hunden und Abfallentsorgung einzäunen Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz	Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	flache Senke
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
1. Krautschicht	80 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15319
			DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	15 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.07.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	851,5205
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-													
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h		-													

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten 15

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland